Neuheiten für das Frühjahr! Grosse Auswahl. Überreicht billige Preise.

Jackett-Anzüge aus **Cheviot, Kammgarn,** sowie in neuen effektvollen Mustern.

Rock-Anzüge in Gehrock- u. Jackettform, aus **Kammgarn,** sowie feinen **Cheviots** und **Tuchen.**

Paletots u. Ulsters auch m. Raglantaschen in glatt. u. rauh. Stoffen in dunklen und feinen Mode-Farben, auch in matten Karos und Streifen.

Pelerinen, Havelocks, Joppen, in wasserdicht. **Loden** u. modern. Fantasiestoffen.

Beinkleider und Fantasie-Westen in nur geschmackvollen Mustern in jeder Preislage.

Konfirmanden-Anzüge von 10 Mark bis 36 Mark.
Elegante moderne Ausführung. Bester Ersatz für Massarbeit.

Der Abteilung für
Knaben-Konfektion habe ich meine besondere Aufmerksamkeit geschenkt u. biete ich in bezug auf **Preiswürdigkeit, Gediegenheit** der Stoffe u. **Auswahl** in nur modern., geschmackvoll. Façons **Ausserordentliches.**

Umtausch jederzeit bereitwilligst.

Vorzüge:
Elegante moderne Ausführung.
Tadelloser Sitz.
Selbst in den niedrigsten Preislagen ist auf Haltbarkeit und solide Verarbeitung Wert gelegt.

Anfertigung nach Mass. Grosse Preiswürdigkeit. Garantie für vorzüglichen Sitz.
Alle von mir geführten **Artikel** sind von der **einfachsten** bis zur **elegantesten** Ausführung **selbst** für **schlanke** und **korpulente** Figuren in **jeder Grösse** vorrätig.

Herm. Bauchwitz,
Gegründet 1859. 4 Markt 4 Halle a. S. 4 Markt 4 Fernruf 2288.

Vermischtes.

* **Amerikanische Pensionäre.** Man schreibt aus Washington: Man sagt gewöhnlich, daß Republiken nicht dankbar seien. Dies gilt gewiß nicht von der Art und Weise, in welcher Uncle Sam für die Veteranen seiner verschiedenen Kriege sorgt; ja es liegt in der geradezu verschwenderischen Form seiner Freigebigkeit etwas direkt-Protzenhaftes. Dies kam auch bei der kürzlich im Kongreß vorgenommenen Beratung über den Pensionsetat wieder zum Vorschein, als einige Repräsentanten mit Stolz anführten, daß die Vereinigten Staaten 139000 Dollars für die Auszahlung von Pensionen an Veteranen, deren Witwen und Waisen auszuwerfen in der Lage seien; was mehr betrage, als manche europäische Großmacht für ihr stehendes Heer ausgibt. Die hohe Zahl der Pensionäre der Vereinigten Staaten muß direkt Bedenken erregen, wenn man gewahr wird, daß die Kosten, trotzdem die Vereinigten Staaten seit dem Bürgerkrieg, also seit länger als 40 Jahren, nur einen einzigen Krieg geführt haben, den amerikanisch-spanischen, in stetigem Steigen begriffen sind. Ob das mit rechten Dingen zugehen kann, gehört auf ein anderes Blatt. Zahlreiche Politiker in Washington und das Heer der berüchtigten Pensionshaie, wie die Pensionsanwalte gewöhnlich genannt werden, könnten da recht erbauliche Auskunft geben. Das Jahr 1905 steht mit 1004196 Pensionären an der Spitze der Ausweise. Wie es kommt, daß vierzig Jahre nach Schluß des Bürgerkrieges die Veteranen statt in der Zahl abzunehmen noch immer zunehmen, ist eine bisher unbeantwortete Frage. Dabei ist aber noch der Uebelstand zu erwähnen, daß es heute noch Veteranen des Bürgerkrieges gibt, die wirklich eine Pension verdienen würden, sie aber mangels entsprechender Protektion nicht erhalten haben. Allerdings muß in Rechnung gezogen werden, daß der Präsident durch seinen bekannten, vor der Nationalwahl erlassenen Befehl, laut welchem jeder Veteran, der älter als 62 Jahre geworden ist, ob er gesund ist oder nicht, ob er es braucht oder nicht, 6 Dollars per Monat, jeder 65jährige Veteran 8 Dollars, jeder, der die 70 überschritten hat, 12 Dollars per Monat erhält, die Kosten erheblich vergrößert hat, allerdings nicht in dem Maße, um die enorme Steigerung zu erklären. Den krassesten Fall hat aber der amerikanisch-spanische Krieg gezeigt; bekanntlich waren zu diesem etwa 250000 Mann einberufen worden, aber nicht ein Viertel davon ist je ins Feld gezogen, und die Gesamt-Operationsarmee General Shafters betrug nur 17000 Mann. Heute, sieben Jahre nach dem Friedensschluß, beträgt die Anzahl der Pensionäre nicht weniger als 132000. Und da sage man noch, daß Republiken nicht dankbar sind.

* **Doppeltüren in den Hotels.** Zu der Frage: Wie soll man im Hotel geweckt werden? schreibt ein Fachmann in der Zeitschrift „Küche und Keller": „Ich kenne einen Herrn, der stets des Morgens vom Hausdiener aus dem Bette gehoben werden muß. Wenn dieser Herr abends zu Bett geht, sagt er gewöhnlich: „Fritz, morgen früh!" Dann weiß Fritz Bescheid und Herr N. wird zur angegebenen Zeit sanft aus seinem Lager befördert. Trotzdem ich diesen Fall schon Jahre beobachte, ist es nicht vorgekommen, daß Herr N. jemals den Zug verpaßt hat. Es bewährt heißt sich hier, daß der Gast am besten den mit dem Wecken beauftragten Diener instruiert, in welcher Weise er gewohnt ist, geweckt zu werden. Nun ist ja am Abend nicht immer derjenige Hausdiener am Platze, der morgens das Wecken besorgt. Man hatte deshalb ein Buch bereit, in das man die Wünsche des Gastes, wann und wie er geweckt zu werden wünscht, genau einschreibt. Auch was Frühstück, Abreise, Omnibus usw. betrifft, wird das nötige in dieses Buch eingetragen. Der Portier hat für pünktliche Ausführung der eingetragenen Wünsche zu sorgen. Eine freihängende Tafel für diese Notizen zu benutzen, ist nicht zu empfehlen, weil von seiten der Gäste manchmal Ulk damit getrieben wird, im übrigen der eine Gast nicht zu wissen braucht, welches das Vorhaben des anderen Gastes für den nächsten Tag ist. Elektrische und andere automatische Weckvorrichtungen haben sich bisher wenig bewährt. So lange die Sache neu ist, klappt's. Nachher hört die ganze Einrichtung auf zu funktionieren und gehört zu dem überflüssigen Mobiliar, das im Wege steht und Staub auffängt. Um zu vermeiden, daß die Nachbarn durch das Klopfen des Hausdieners gestört werden, gibt es nur eins, woran es in den meisten Hotels fehlt, nämlich die Doppeltüren. Zwischentüren, solche die von einem Zimmer in das andere führen, sollten mit gepolsterten Doppeltüren auf alle Fälle versehen sein. Der Gast würde die innere Tür schließen, der Hausdiener, wenn er zum Wecken kommt, die äußere Tür öffnen. Es wäre auf solche Weise ausgeschlossen, daß Gäste durch das Wecken gestört würden."

* **Kindersegen in Berlin.** Im Januar sind in Berlin 4690 Geburten standesamtlich gemeldet worden. Die Altersgrenze bei den Müttern nach oben und unten schließt mit dem 50. und 15. Lebensjahre ab. Eine Mutter meldete ihr 20. Kind an; drei das dreizehnte. Eine 40 Jahre alte Mutter beschenkte ihren Gatten mit dem 21. Kinde, eine fast ebenso alte Mutter meldete das 17. Kind an, eine 44 Jahre alte das 16., eine 34 Jahre alte das 15., vier Mütter im Alter von je 42 Jahren hatten je das 14., zwei im Alter von je 35 Jahren ebenfalls das 14. Kind; zehn Mütter das 13.; 13 das 12.; 14 Mütter das 11. und 30 Mütter das 10. Kind angemeldet.

* **Wie Willie Jones sein Geld verdient.** Ein hübsches Beispiel kindlichen Geschäftssinnes erzählt eine englische Zeitschrift: Der kleine Willie hat von seiner Mutter jeden Tag ein paar Pfennige für Süßigkeiten bekommen, aber eines Tages erklärte sie ihm, er wäre jetzt zu alt; solch große Jungen müßten sich ihr Geld selbst verdienen, wenn sie sich Süßigkeiten kaufen wollten. Willie war auf diese Eröffnung hin recht nachdenklich, aber bald schien er getröstet, und obwohl er von der Mutter nichts mehr bekam, standen seine Vermögensverhältnisse besser denn je. Eines Tages sieht die Mutter eine schreiende und heranderende Kinderschar um ihren Willie gedrängt und weit an der Wand folgendes Schild: Willie Jones ist einen kleinen grünen Wurm für einen Pfennig, einen großen grünen Wurm für 15 Pfennig, einen kleinen Regenwurm für 25 Pfennig, einen großen Regenwurm für 30 Pfennig, eine kleine grüne Kröte für 80 Pfennig, eine große grüne Kröte für 1 Mark.

Die Krone aller äusserlichen Hausmittel sind die bewährten, glänzend begutachteten Nafalan-Spezialitäten m. d. Reformenmarke.

Rechtzeitig zu Beginn der Frühjahrs-Saison erscheint das bekannte Versandgeschäft **Mey & Edlich** in **Leipzig-Plagwitz** mit seiner reich illustrierten neuen Preisliste auf dem Plane. Wie immer, bietet auch diese Ausgabe in übersichtlicher Gruppierung eine überraschend große Auswahl in allen von der Firma geführten Warengattungen, von denen nachstehend nur einige angeführt seien: Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe, Kleiderstoffe, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Schuhwaren, Gardinen, Teppiche, Portieren, Wirtschaftsgegenstände aller Art, Uhren, Schmuck- und Galanteriewaren, die sich vorzüglich zu Geschenkzwecken eignen, Reiseutensilien und dergleichen mehr. Die sehr sorgfältig ausgeführten Abbildungen haben sich von jeder als eine große Erleichterung bei einer unter den verschiedenen Artikeln vorzunehmenden Wahl erwiesen. Es sei daher jedem Interessenten angelegentlich empfohlen, sich im Bedarfsfalle das Warenverzeichnis der Firma Mey & Edlich, das kostenfrei zugesandt wird, kommen zu lassen. Sendungen im Werte von 20 Mark an gehen den Bestellern portofrei zu, auch findet Umtausch oder Zurücknahme nichtgefallender Waren statt.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:
W 4.45 B. (bis Dölau), 6.40 B., 10.00 B., 1.10 N. (bis Cöthen), 2.00 N., 3.00 N. (bis Dölau, nur im Okt. u. März), W 4.30 N. (n. Schwittersdorf), 6.30 N. (bis Dölau), 7.30 N., 11.30 N. (bis Cöthen), F 12.00 N. (b. Schwittersdf.).

Ankunft:
F 2.02 B. (v. Schwittersdorf), W 5.50 B. (von Dölau), 7.50 B., W 8.40 B. (von Fienstedt), 12.25 N., 2.50 N. (v. Cöthen), 3.10 N. (von Dölau, nur im Oktbr. u. März), 5.25 N., 7.20 N. (v. Dölau), 9.05 N.

Außerdem verkehren Sonn- u. Festtags folgende Züge zwischen Halle und Dölau:
8.00 B., 9.00 N., 4.00 N., 5.00 N., 10.40 N., 12.00 N.
2.02 B., 8.40 B., 3.50 N., 4.50 N., 6.10 N., 11.50 N.

Damen-Konfektion.

Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten vom einfachsten bis elegantesten Genre in unübertroffener Auswahl
zu anerkannt billigsten Preisen.

Unsere Konfektion zeichnet sich in dieser Saison wieder durch **hochaparten Geschmack** und **Preiswürdigkeit** aus und **ist** infolge der **enorm grossen Auswahl** jeder Dame Gewähr geboten, das Richtige zu finden.

Eleg. Paletots, Jacketts, Boleros, Staubmäntel, Reisemäntel, eleg. Kragen etc. etc.
Kostüme, Kleider, Blusen, Kostümröcke etc. — Kinderkleider, Kindermäntel. —

Sämtliche Artikel sind auch für besonders **starke** und **grosse Damen** stets in **Extra-Weiten** und **Längen** vorrätig.
Ausstellung von Kostümen und Kleidern in der I. Etage. — Besichtigung ohne Kaufzwang. — Anfertigung nach Mass.

Eugen Freund & Co.

Grösstes Spezial-Haus für Damen-Konfektion, Leipzigerstr. 5.

Bitte die Schaufenster zu beachten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060318097/fragment/page=0001

Spezialgeschäft für Damen-Kleiderstoffe

Gustav Cords

Berlin W. 8, Leipzigerstr. 36 — Gegründet 1874. — 51 Hohe Str. Cöln a. Rh.

Frühjahrs-Neuheiten in Damenkleider-Stoffen.

Melierte Cheviots, Covert-Coat, Loden	ds. Mtr.	1.10	1.50	bis	9.50	Mk.
Karierte u. gestreifte Cheviots, engl. Geschmack	ds. Mtr.	1.20	1.60	bis	3.60	Mk.
Feine Tuche u. Kammgarnstoffe, Herrenstoffmuster	ds. Mtr.	2.60	4	bis	11	Mk.
Neue Blusenstoffe, broschierte, karierte und gestreifte Neuheiten	ds. Mtr.	1.20	1.50	bis	4	Mk.
Leichte Fantasie-Gewebe, Kammgarnstreifen und Karos	ds. Mtr.	1.30	2.40	bis	3.60	Mk.
Fantasie-Stoffe mit Seideneffekten, aparten Karos etc.	ds. Mtr.	1.25	1.50	bis	6.50	Mk.
Voile Ganzwolle Eolienne Halbseide, glatt und gemustert	ds. Mtr.	1.80	2.60	bis	8	Mk.
Einfarb. u. schwarze Cheviots, Covert-Coat	ds. Mtr.	95 Pf.	1.50	bis	4.80	Mk.
Damentuch u. Kammgarnstoffe, schwarz, farbig	ds. Mtr.	1.80	2.80	bis	7.20	Mk.
Wohlfeile Kleiderstoffe in jeder Geschmacksrichtung	ds. Mtr.	0.45	0.50	bis	1.50	Mk.

Grosse Versand-Abteilung. Muster und alle Aufträge von 10 Mark an postfrei.

Auf Wunsch kostenfreie Zusendung des illustrierten Hauptkatalogs.

Zu vermieten.

Wolfstr. 19 3 St., 1 Kam., 360 ℳ, zu verm.

5 Stuben, Küche, Bad, Innenkl., Gas u. Zubeh., 6 Stuben, Küche, Bad, Innenkl., Gas u. Zubehör **zu vermieten** Forsterstr. 57a, pt. r.

Wohnung, 3 Zim., Küche, Zub., Preis 360 Mk., zu verm. **Fürstental 6.**

Freundl. Wohnung, 280 Mk., per 1. April zu verm. Ludwigstr. 49.

Landsbergerstr. 5, III, 2 Stub., Kam., Küche u. Nebengel., ℳ 300, 1/4. zu verm.

Umstände halb. freundl. **Wohnung** an anst. Leute 1/4. zu verm. Pr. 260 M. Zu erfr. **Ludw. Wuchererstr. 72,** II links.

Wohnung 1/4. zu vermieten Lindenstr. 72

Breitestrasse 19
herrsch. Wohnung, parterre, 6 Zim., Bad, Küche u. Zubehör, 700 Mk., herrsch. Wohnung, I. Et., 7 Zim., Bad, Balkon, Küche u. Zubeh., 900 Mk., neu vorgerichtet, sofort oder später zu vermieten.

Kl. Märkerstrasse 3
Wohnung, 174 Mk., sowie Keller u. Lagerräume evtl. sofort **zu verm.** durch Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Grünstr. 5/6, III.
4 gr. Zimm., Küche m. Speisek., heller br. Korr. usw., schöne, freie Lage, 500 Mk., per 1. 4. cr. Näheres beim Hausmann.

Fürstental 5
Wohnung, 4 Zim. (Parkett, Linoleum) Küche, Speisek., Wasserkl. im Korr., Balkon mit schön. Auss. a. d. Saale, sof. od. spät. zu verm. Näh. b. Hausm. Barth, Hof I.

Die 2. Etage Gr. Ulrichstraße 41 ist per 1/4. 06 für M. 800 zu vermieten. Näheres Rannischestr. 15 im Kontor.

Annenstr. 3, II
Wohnung, 320 Mk., 1. 4. **zu verm.** durch Oskar Knoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Dieskauerstrasse 11
Wohn., 240 u. 225 ℳ, v. 1/4. z. vm. durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Fichtestrasse 5, 1,
schöne ruh. Wohn., 350 ℳ. 1/4. z. vm. d. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Liebenauerstrasse 18
schöne helle **Wohnung,** 450 Mk., sofort **zu vermieten** durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstraße 63, II.

Steinweg 7, II
herrsch. Wohnung, sehr schöne Aussicht nach dem Waisenhausgarten, sofort zu verm. Näh. das. 4 Treppen.

Herrschaftl. Wohnung, I. Etage, 6 Zimmer, Küche, Speisek., Bad, 2 Kam. u. 2 Kell. **p. 1. Okt. 06** an ruhige Mieter **zu vermieten.** **Ernst Hofmeister,** Lindenstr. 13.

Herrschaftliche Wohnung,
hochparterre, zu vermieten **Blumenstraße 8.** Näheres daselbst I. Etage.

I. Etage:
6 heizbare Zimmer nebst Zubehör, Bad, Gas, per 1. April zu vermieten **Streiberstraße 24,** II.

Dorotheenstr. 13 I. od. III., 4 gr. Zim., Innenkl., Gas, Zub. sof. od. 1/4.

Berlinerstrasse 3a
3 gr. Stub., Küche nebst Zub., Gas, Wasserklos. **1/4. zu verm.**

Wohn., 425, 370, 260 Mk. **sof.** z. vm. Näh. **Merseburgerstr. 46,** IV, Fr. **Ganz.**

Kleine herrsch. Wohnung, 2 Stuben, K., K., K., an ruh. Leute, 450 Mk., zu verm. **Schulstraße 7.**

Reilstraße 85, Nähe **Wittekind,** frdl. **Mansardenwohn.** m. Balkon, 360 Mk. per sofort od. 1/4. zu verm.

Herrschaftliche Wohnung,
II. Etage,
7 Zimmer, Küche, Bad, Gas 2c., in **ruhiger, vornehmer Lage,** am liebsten an kinderloses Ehepaar und einzelne Dame (event. billiger) zu vermieten. Näheres beim Hausmann **Schillerstraße 56** von 10—12 u. 4—6 Uhr.

Zinksgartenstr. 4, I. Et., schöne Wohnung in ges. u. ruh. Lage d. Zentrums, 800 Mk., 1/4. z. verm. Näheres 2 Tr.

Magdeburgerstr. 10
(**Bahnnähe) frdl. helle Wohnung,** IV. Etage, 300 Mk., per 1. 4. zu vermieten.

Stube, Kammer, Küche u. Zub. p. a. 270 Mk. **Friesenstr. 7.**

Kl. Wohnung und **einzelne Stube** zu vermieten Jacobstr. 44, II l.

Dessauerstr. 15 Dachwohn., St. u. K., 96 M., u. pt. l. St. m. Kochof., 96 Mk. 1/4. z. vm. Näh. II l.

Schöne Wohn., 320 Mk. sof., 300 Mk. 1/4. zu verm. Näheres Wolfstraße 1, I.

360 Mk.-Wohnung ist 1/4. zu verm. Krukenbergstr. 23, I l. Näh. **L.-Gohlis,** äuß. Hallesche str. 20b, part. l.

Wohnungen
2 Stuben, Küche, Zub., 195 u. 216 Mk., 1. April zu beziehen. Näheres Kontor **Thüringerstraße 30.**

Zu m. neu erb. Wohnh., verl. Schmiedstraße 3, ist n. eine Wohn., 2 St., K., K., Zub., Bad, Wasserkl., K.- u. H.-Gas, Gart. m. Laube z. Pr. v. 300 Mk. sof. od. 1. 4. 06 zu verm.

Sch. Wohn., 3 St., Küche u. Korr. in ruh. Hause an fdl. L. f. 300 Mk. 1/7. z. verm. Off. u. G. 7247 an d. Exped. d. Bl. erb.

Niemeyerstrasse 1,
II. Etage, elektr. Licht, Gas, Sonnenseite, mit herrlicher Aussicht nach dem Waisenhausgarten, an einzelne Dame od. ält. Ehepaar sofort od. später **zu vermiet.,** Preis 900 Mk. Zu erfragen **Merseburgerstr. 168,** Kontor, pt.

Abgeschlossene Wohn., St., K., K., Speisek., z. 1. 4. 1906 zu verm. Dieskauerstr. 11c.

Frdl. **Vord.-Wohn.** 1. Juli an nur ruh. Leute zu vermieten Reilstr. 104, part.

Wohnung, 2 Stuben, für einzelne Leute zu vermieten **Merseburgerstr. 150,** I.

Leere Stube an einz. Person 1. April 06 zu vermieten, auch zum Möbeleinstellen **Pfännerhöhe 33,** Hof III. l.

Buggenhagenstrasse 2,
Nähe Familiengärten, frdl. **Wohnungen,** Preis 255—350 Mk, **heller Raum,** pass. als Werkstelle, mit Boden u. Keller, 1. Juli zu verm. Besichtigung bis 6 Uhr abends.

Versetzungshalber 3 Zim., Kamm., Küche, viel Zub. in neuerem Hause p. sof. bill. zu vermiet. Näh. **Krukenbergstr. 10,** part.

Stube mit Kochofen event. m. Küche zu vermieten **Victoriaplatz 4,** II.

Henriettenstr. 16 herrschaftl. **Wohnung,** bestehend aus 5 Zimmern, Zubehör, Balkon und Garten, **zum 1. Juni oder später zu vermieten.** Besichtigung von 10—12 Uhr.

Kl. Stube f. einz. Pers. z. vm. Gerberstr. 13.

Reideburgerstraße 3
Stube, K., K., 210 Mk., p. 1. 4. zu verm.

Freiimfelderstraße 10
Wohnung, Bahnn., 340 Mk., 1/4. zu verm.

Blumenthalstrasse 2
herrschaftl. Wohnung, 7 Räume, Küche, Bad und reichl. Zub. in ruh. Hause z. 1. Juli od. 1. Okt. zu verm., Sonnenseite, schöner Vorgarten, Preis 800 Mark.

Beesenerstraße 13g
fein ausgestattete Wohnungen, 420 u. 500 ℳ, zu vermieten.

Ladenbergstraße 3
freundl. Hochparterre-Wohnung für 245 ℳ zu vermieten.

Stube und Kammer,
40 Tlr., an einzelne Leute zu vermieten **Kapellengasse 1.**

Schöne Wohnung, 3 St., K., Küche 1/4. 06 zu vermieten. Zu erfragen im Restaurant **Kl. Klausstraße 7.**

Stube u. Kammer sofort zu vermieten **Schülershof 16.**

Leere Stube, Vrdh., mon. 10 Mk., 1/4. zu verm. Zu erfr. Gr. Wallstr. 3, pt. l.

Wohnung, 55 Tlr., 1/4. 06 zu verm. **Gr. Brauhausstraße 10,** II.

Wohnung fortzugshalber 1/4. od. 1/5. zu vermieten, Preis 200 Mk. **Moritzwinger 8,** H. I.

Gr. Ulrichstraße 7 ist die II. Etage, bestehend aus 2 gr. Stuben vorn, gr. Küche u. Kam., reichl. Zub., Preis 500 Mk., per 1. April od. später zu vermieten. Näheres im Lampengeschäft.

Schöne Wohnung zu verm., 52 Tlr. Zu erfragen Kl. Brauhausstr. 20.

Kl. Wohnung, 100 Mk., an einz. Pers. zu vermieten **Gommergasse 2.**

Dryanderstrasse 2
ist die I. Etage links, 5 St., Küche u. Zub. für 500 Mk. zu verm. Zu erfragen II. Et.

Stube, Kam., Küche, 68 Tlr., gr. Stube u. Kam. an j. Eheleute u. einz. Person sof. zu vermieten **Spitze 38.**

Frdl. Stube f. anst. einz. Person 1/4. zu vermieten **Körnerstraße 14,** III.

Leere Stube zu verm. Thomasiusstr. 12, IV.

St., K., 108 Mk., a. einz. L. 1/4. Schülershof 12, I.

Hermannstr. 7, II,
per 1/4., Preis 550 Mk. Näheres **im Laden** oder **Kronprinzenstraße 1.**

Victoriastrasse 1, part.,
sofort od. später, mit Garten, Preis 500 Mark. Näheres **Kronprinzenstraße 1.**

Beesenerstrasse 1,
hochpart., 1/4. f. 200 Mk. z. verm. b. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Freiimfelderstr. 117
(Bahnnähe) Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Gas, Balkon und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres III. Etage.

Herderstrasse 10, I. Etage,
Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Mädchenk., Gas, sofort zu verm. Näheres **Goethestraße 8,** I.

Wohnung,
I. Et., **Kronprinzenstr. 100,** Cecilienstraße, am Victoriaplatz, mit Balkon, Gartenbenutz. und Laube **per 1/4. od. später,** 700 Mk. Parterre, wie vor, 625 Mk., per 1/7. Näheres **Kronprinzenstr. 1,** I.

Kleine Stube zu vermieten Schützenstr. 2.

Mansardenstube u. Kamm. sof. z. verm. Mansfelderstr. 4, Bäckerei.

Wohnung zu 180 und 90 Mk. zu vermieten **Große Klausstraße 12.**

Schöne geräum. Wohnung
per 1/4. zum Preise von 320 Mk. zu verm. **Dieskauerstraße 12.**

Herrsch. **Wohn.,** 5 Z., K., Küche, 1. 4. zu verm. Näh. Wörmlitzerstr. 5, part.

Leeres Zimmer an anständige, bessere Frau abzugeben Goethestraße 19, III. r.

Stube, Kammer, Küche, Wasserklosett, 1. 4., eventl. sofort, beziehbar **Huttenstraße 5g.** Zu erfr. 51, III.

Frdl. **Vorderw.,** 2 St., K., K., 246 Mk., 1. 7. zu verm. Ackerstraße 4, part. r.

Frdl. leere Stube 1. 4. 06 z. v. Gr. Ulrichstr. 58, IV.

Möblierte Zimmer.

Gut möbl. Zimmer
zu verm. Steinweg 7, III.

Möbl. Zimmer m. Pension zu vermieten **Torstraße 30, part.**

Möbl. Zim., sep., 12 Mk. Krukenbergstr. 26, pt.

Gewissenhafte und gute **Pension** finden Schüler in kleiner Familie. Offert. unt. A. 7321 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Möbl. Zimmer sofort zu vermieten **Jacobstraße 16, I links.**

Gut möbl. Z. f. 1 od. 2 H. Zwingerstr. 31, I.

Gutmöbl. Z. m. Pens. z. v. Bernburgerstr. 3, II.

Einf. möbl. Zim., sep., W. 2.50 Mk., sof. zu verm. L. Wuchererstr. 20, III. r.

Kl. möbl. Zimmer zu verm. Friesenstr. 4, II. r.

Anst., freundl. möbl. Zimmer, Mitte der Stadt, sofort zu verm. Rannischestr. 15, II.

Möbl. Stübch. z. vm. Böllbergerweg 21, II.

Möbl. Zimmer mit Kab., sep. Eing., I. Et., 5 Min. vom Bahnhof, ist zu vermieten Merseburgerstr. 24. Zu erfr. i. Rest.

Saub., möbl. **Zim.** z. vm. Dryanderstr. 27, II. l.

Gut möbl. Zimmer sofort oder 1. 4. zu vermieten Bertramstr. 19, II. r.

J. Herr find. frdl. Logis Königstr. 73, H. II.

Gr. möbl. Zimmer zu verm., nahe der Kaserne, auch für Einjährigen passend. Näheres **Kurfürstenstr. 79, I l.**

Möbl. Zimmer zu vm., 10 Mk. Olearinsstr. 8, III.

Gut möbl., großes Zimmer zu vermieten **Jägerplatz 19,** II.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten **Henriettenstraße 3.**

Gut möbl. Zimmer Alter Markt 18, II.

Möbl. Zimmer z. verm. Magdeburgerstr. 9 II.

Saub. möbl. Zim., sep., 1. April zu vermieten **Sophienstr. 3,** I r.

Kl. möbl. Zimmer an anst. Dame per 1. 4. zu verm. Henriettenstr. 5, part.

Kl. möbl. Zimmer zu verm. Georgstr. 10, I.

Frdl. möbl. Zimmer per 1. 4. z. vm. Charlottenstr. 4, hochpt., **Apel.**

Frdl. g. möbl. Z. p. 1. 4. z. vm. Kl. Sandberg 5, II r.

Gut möbl. Zimmer sof. od. per 1. 4. zu vm. bei Beamt. Schülershof 11a, pt. r.

Gut möbl. Z. z. vm. Schmeerstr. 6, II l.

G. möbl. Zimmer z. vm. Kl. Ulrichstr. 26, II r.

Mädchen, w. d. hies. Schule bes., f. liebev. Pens. b. einz. Dame. Näh. Martinstr. 2, pt.

Frdl. möbl. Zimm. sof. od. 1. 4 Hallorenstr. 2, I. l.

Frdl. möbl. Zimmer mit gut. Pens. zu vermieten **Sternstraße 11,** II.

Möbl. Zimmer, mon. 10 Mk., z. v. Schülershof 10.

Möbl. Zimm. z. verm. Brüderstr. 9a, III.

Anst. Schlafstelle zu verm. Pfännerhöhe 32.

Anst. Schlafstelle zu verm. Bergstr. 1. I l.

Frdl. Schlafst. off., W. 2.50 ℳ Dieskauerstr. 3, I l.

Schlafstelle zu verm. Bernhardystr. 11, I l.

Anst. Schlafstelle off. Thomasiusstr. 37, II l.

Anständ. Schlafstelle Jägerplatz 24, I.

Möbl. Schlafstelle frei Rannischestr. 3, Kluge.

2 anst. Schlafst. b. Wwe. Torstr. 56, Hof p.

Frdl. Schlafst. frei Gr. Berlin 14, I. l.

Kl. Stube als Schlafst. zu verm. Sternstr. 1, pt.

Frdl. Schlafst. zu verm. Kuhgasse 9, H. I.

Ung. möbl. St. a. Schlafst. Gr. Schloßgasse 14.

Gr. Lad. u. St., 240 Mk. z. 1. 4. Schülershof 12, I.

Kl. möbl. Z. als Schlafst. Albrechtstr. 11, III l.

Anst. Schlafst. off. Kl. Sandberg 5, III r.

Frdl. Schlafst. Landwehrstr. 21, III, a. Riebeckplatz

Schlafst. f. Mädchen offen Breitestr. 31, I.

Kl. Stube als **Schlafstelle** Gr. Klausstr. 33 I.

Frdl. **Schlafstelle** z. v. Gr. Klausstr. 11 I.

Schlafst. zu verm. Merseburgerstr. 163, II r.

Schlafst., sep. Eing., z. v. Forsterstr. 21 p.

Fr. Schlafst. off. Gr. Brauhausstr. 29, III r.

Anst. Schlafst. z. verm. Prinzenstr. 5, I l.

Anst. Schlafst. z. vm. Albrechtstr. 12, III r.

Fr. Z. a. Schlfst. f. H. z. v. Gr. Steinstr. 53, III

Anst. Schlafstelle zu verm. Charlottenstr. 22.

Frdl. Schlafst. b. anst. Ww. Gr. Märkerstr. 21, H. I.

Frdl. Schlafstelle frei Taubenstr. 28, I r.

Schlafst. sof. od. spät. fr. Kurfürstenstr. 79, pt.

Frdl. Schlafstelle z. verm. Thüringerstr. 31, pt

Frdl. Schlafst. sof. zu verm. Kuhgasse 10, III.

Möbl. Schlafst. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Anst. Schlafst. zu verm. Kl. Berlin 1, pt.

Schlafstelle f. Hrn. offen Bergstr. 1, III r.

Frdl. möbl. Schlafst. z. vm. Liebenauerstr. 12, II r.

Frdl. Schlafst. off., sep. Eing. Gr. Steinstr. 70, III.

Kl. St. a. Schlafst. f. Mädch. Kanzleigasse 1.

Schlafst. f. ord. Mädchen off. Trödel 19, pt.

Schlafst. m. Kaffee 2 Mk. Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Anst. möbl. Schlafst. z. vm. Talamtstr. 4, III.

Bessere Schlafstelle f. Hrn. Breitestr. 31, II l.

Frdl. Schlafstelle z. vm. Gr. Brauhausstr. 30, III.

Anst. Schlafstelle offen Bernhardystr. 7a, I. r.

2 freundl. Schlafst. zu verm. Herrenstr. 9.

Möbl. St. als Schlafst. Gr. Brauhausstr. 2.

Läden & Magazine.

Bäckerei
zum 1. April zu vermieten. Näheres **Geiststraße 26.**

Laden, worin seit 10 Jahren Barbier-Geschäft betrieben, mit Wohnung zu vermieten Neue Promenade 8, im Restaurant.

Schöne Kellerräume, pass. als Klempnerwerkstatt, Niederlage oder dergl. zu verm. Off. unter K. 7170 an die Exped. d. Ztg.

Geschäfts-Keller
zu vermieten, Eing. **Krukenbergstraße 23.**

Gr. Laden, Gr. Ulrichstr. 20, z. 1. 4. zu verm. Näh. Bernburgerstr. 16, II. r.

Grosse Kellerräume,
passend als
Werkstatt
per 1. Oktober zu vermieten, **Geiststraße.** Zu erfragen **Schmeerstr. 20, I.**

Helle Werkstelle mit Wohnung zu verm. Geiststr. 58 Uebe.

Großer schöner
Laden,
gegenüber der **Mittelstraße** (bisher Haase'sche Buchhandlung), anderweitig **zu vermieten Schulstraße 7, I.**

Werkstatt, auch heller trockener **Lagerraum** sof. od. sp. zu vermieten **Friesenstr. 7.**

Keller am **Marktplatz** zu vermieten. Näheres Seebenerstr. 64.

Freundl. Laden mit Ladenstube,
passend f. Wurstwaren, Butter- und Käse- oder Milchhandlung. **Mansfelderstr. 4.** Bäckerei.

Sofort **zu vermieten Kl. Klausstr. 1 kleiner Laden,** ebendaselbst **einzelnes Zimmer,** 3 Treppen. Näheres **Knauer,** Märkerstr. 14.

Bäckerei
in sehr guter Lage ist **1. April preiswert zu** verpachten. Off. **unt. N. 7393 an d. Exped.** d. Blattes erbeten.

Restaurant
1/4., 600 Mk., **zu übernehmen.** Off. in d. Fil. d. Bl. **in Giebichenstein niederzulegen.**

Laden,
Geiststraße 15 (Adler-Apotheke) zum 1. 6. evtl. 1. 4. für 800 Mk. **zu vermieten.**

LADEN
mit **Wohnung,** gut zu Fleischerei geeignet, per 1. April zu vermieten **Dieskauerstraße 12.**

Restaurant-Vermietung.
An allerbester Geschäftslage, **Gr. Ulrichstraße,** ist **sofort** ein hübsches großes **Restaurant** mit großem Bierumsatz preiswert zu vermieten. Schriftliche Offerten an **J. Pohlmann,** Richard Wagnerstr. 36, II.

Mitte **Halle** sind Stallung, gr. Nebenräume und Hof 1. 10. **zu beziehen.** Offert. unt. S. 7496 an die Exped. d. Bl. erb.

Bäckerei-Eckgrundstück
ist sofort **zu verpachten** oder **zu verkaufen.** Offerten unter F. 7506 an die Expedition ds. Bl.

Bäckerei! Umstände halber billig zu verpachten. Kauf nicht ausgeschlossen. Zu erfragen **Kühler Brunnen 2,** Hof I.

Mietgesuche.

Einz. Beamtenleute s. z. 1. Juli od. 1. Oktob. in ruhigem Hause Wohnung zu 350 bis 400 Mk. in der Nähe vom Steintor. Off. unter C. 7423 an die Exped. d. Ztg.

Aeltere Leute ohne Kinder suchen 1/7. **Wohnung,** Mitte Stadt, Pr. 50—60 Tlr. Off. u. L. 7451 an d. Exped. d. Bl. erb.

Laden mit Wohnung,
beste Geschäftslage am Markt industriereicher Mittelstadt, Prov. Sachsen, worin seit über 50 Jahren **Kurz-, Weiss- u. Wollwaren-Handlung mit Erfolg** betrieben wurde, auch für Bandagist, Hutmacher 2c. geeignet, per 1/4. oder später unter günstigen Bedingungen **zu verpachten.** Offerten unter Chiffre O. 7514 an die Expedition d. Blattes erbeten.

Magdeburgerstrasse 23 moderner Laden
mit **Ladenstube,** 800 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim, Große Ulrichstraße 12.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060318097/fragment/page=0002

Bureau-Räume,
3—4 Zimmer, möglichst in der **Nähe der Bahn** gelegen, **gesucht.** Offerten mit Preisang. u. E. 7485 a. d. Erpd. d. Ztg.

Junger Beamter
sucht zum 1.4., möglichst Nähe des Bahnhofs, ein **möbl. Zimmer** in ruhigem Hause, eventl. mit Pension (ohne Mittagstisch). Preisoffert. umgehend unter „**62**" **hauptpostlagernd Halle a. S.** erbeten.

Jung. Kaufmann sucht per 1.4. cr. ein **möbl. ungen. Zimmer.** Gefl. Off. u. C. 7483 an die Expd. d. Bl.

Wohnung, ca. 800 Mk., per 1.4. in belebter Straße **gesucht.** Offerten unt. **M. 2656** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20** erbeten.

Jg. Kaufmann sucht per 1. April **eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer,** ungen., ruhige Lage. Offerten mit Preisangabe sub A. 7481 an d. Expd. d. Ztg.

Junges Ehepaar sucht per 1/4. od. 1/5.
herrschaftliche Wohnung
mit 5 Zim., Küche, Bad ꝛc. u. größ. Gart. zur alleinigen Benutzung. Offert. u. **B. d. 6024** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Ruhige Mieter
suchen 1. Oktober **Wohnung** von 5—6 Zimmern. Südviertel ausgeschlossen. Off. unter A. 7361 an die Exped. d. Ztg.

Ein hiesiges Engrosgeschäft sucht im Zentrum der Stadt **p. 1.** Juli cr.
grössere Wohnung
zu mieten. Dieselbe muß part. od. I. Et. gelegen sein u. sollen einige Zimmer zu Lagerzwecken Verwendung finden. Gefl. Offert. u. F. 7446 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Ungen. möbl. Zimm. m. Kab. sof. ges. Offert. unt. K. 7450 an die Exped. d. Ztg.

Aelt. Frau m. erwachs. Sohn s. Wohng. b. 50 Tlr. i. anst. H. Off. u. J. 7449 a. Exp. d. Bl.

Wohn. n. Apollo i. Pr. v. 2—300 Mk. z. 1. April ges. Off. u. W. 2 hauptpostl.

Jg. Mann sucht einf. möbl. Zimmer. Off. m. Preis u. M. 7452 a. d. Exp. d. Bl.

Stud. sucht zum 1. April **ungenierte Wohnung.** Nähe der Post und ohne vis-a-vis erwünscht. Offert. unter N. 7453 an die Expedition d. Bl.

Eingerichtete Käserei
a. d. Lande **zu pachten oder kaufen gesucht.** Bedingung ist, daß 5 bis 10 Morg. billiges Land od. Garten i. engsten Zusammenhang mit d. Gebäuden dazu gehören. Offert. unter **B. r. 6015** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Gut **möbl. Zimmer** (sep. Eing.) Mitte der Stadt sofort gesucht. Offerten unter N. 7473 a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

In der **Kirchnerstraße** od. deren Nähe **möbl. Zimmer gesucht.** Offerten mit Preisangabe u. J. 7469 a. d. Exped. d. Bl.

Student sucht in Cröllwitz od. in der Nähe ein ruhiges **gut möbl. Zimmer** m. freier Aussicht, ev. m. voller Pension. Off. m. Preisangabe u. H. 7468 a. d. Exp. d. Bl.

Anst. Leute such. bis 1/4. **Wohnung,** St., K., K. u. Zub., 55—60 Tlr. Off. u. E. 7465 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Ruhige Mieter
suchen 1. Okt. **Wohnung,** 4 Z., Bad, Küche u. Zub., Nähe Post, Bahnh., Kliniken, Pr. 500 bis 600 Mk. Off. unt. **B. n. 6033** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Gesucht wird von **Kaufmann** per 1. 4. fein möbliertes Zimmer, **möglichst** mit **Kabinett, ungeniert,** in Nähe **Leipziger Turm** resp. untere Leipzigerstr. **Preis** bis 25 Mark inkl. Bedienung. **Offerten unter** V. 7459 **an** die Exped. d. Zeitung.

Suche per 1. 7. Wohn., 2 St., 2 K., Küche, Zubehör, Nähe Wettiner Platz. Offerten unter F. 7466 an die Exped. d. Ztg.

Z. 1. 10. 06 gr. **Wohnung,** ev. ganzes Haus im **Nordviertel** zu miet. ges. Spät. Kauf n. **ausgeschlossen.** Off. mit näherer Angabe u. G. 7467 an die Exped. d. Ztg.

Für sofort oder 1. Juli suche Wohnung in nächster Nähe d. Hallmarktes i. Preise bis zu 400 Mk. Offerten m. näheren Angaben u. U. 7478 an die Exped. d. Bl.

Suche Nähe Magdeburgerstraße (nicht Bedingung) einfach
möbl. Stube mit **Mittagstisch.**
Offerten mit genauer Angabe d. Preises u. **L. T. 4259** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Per 1. 4. sucht kinderloses Ehepaar
Wohnung,
4—5 Zimmer, I. od. II. Etage in ruhig. Hause, nicht zu weit vom Bahnhof. Etwa 700 Mk. Angeb. u. P. 7515 a. d. Exped. d. Bl.

Geschäftsdame sucht **möbl. Zimmer,** Nähe Ulrichstr. Offerten unter N. 7493 an die Expedition d. Blattes.

Bäckerei
zum 1. Juli 1906 **gesucht.** Offert. unter **A. B. 1000 hauptpostlagernd.**

Gesucht im Norden
ein grosser heller Raum für zirka 40 Kinder **u. Spielplatz** f. täglich (wochentags) von 3—6 Uhr zum 1. April. Angebote an Frau **Reuss,** Stephanstraße 3.

Ungen., sep., möbl. Zimmer
zu mieten gesucht. Offerten m. Preis unt. G. 7507 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Laden gesucht.
Wir suchen für jetzt oder später einen schönen, hellen **Laden mit Nebenräumen** in der besten Geschäftslage an der Hauptverkehrsader in
Halle a. S.
Offerten mit äusserster Preisangabe und möglichst genauen Skizzen erbitten umgehend an
Kakao-Kompagnie Theodor Reichardt, Halle a. S.

Ein tüchtiger Wirt
sucht **1. April 1906 Wirtschaft** zu pachten. Offerten u. U. 7498 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohng. ges. zu 350—400 Mk., Nähe Goethestr. Off. u. E. 7505 a. d. Exp. d. Bl.

Unterricht.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe, L. Wuchererstr. 46, p.**

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung,
Lackschrift ꝛc. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Bücherrevisor, **Brüderstr. 11.**
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht
erteile zu jeder gewünschten Zeit ungeniert, schnell und sicher, **Walzer** in 1—2 Stunden. **Alb. Krüger,** Gr. Wallstr. 1.

Tanz-Lehr-Institut
von **Gustav Krüger,** Krausenstr. 27, p. Erteile zu jeder gewünschten Tages- und Abendzeit gründlichen Einzelunterricht gänzlich ungeniert. Für sichere u. schnelle Ausbildung **prima Referenzen!**

„Praktika"
Geiststrasse 29, I.
Beginn neuer Kurse
(¼ Jahreskurse)
am 1. April
für Damen u. Herren, welche sich für den kaufmännischen Beruf vor- oder weiterbilden wollen.
Eine Absolvierung einer nochmaligen praktischen Lehrzeit fällt bei meiner Ausbildung fort.
Garantie:
Gründliche, gewissenhafte und schnelle Ausbildung.
Honorar mässig.
— Neu und wichtig. —
Musterkontor
(prakt. Uebungskontor).
Anmeldungen schon jetzt erbeten.
W. Baer, Direktor.

Unterricht im Deutschen, Rechnen, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben. (Verschiedene Systeme.) Herren- und Damen-Abteilung.
H. Pankrath, Karlstr. 2, part.

Berl. Lehr-Institut
u. Atelier f. Damenschneiderei.
Schnellkursus 2—3 Mon. 20 Mk., 4—6 Mon. 30 Mk. Leichtfaßl. u. sich. **Methode,** al. Schnittz., Maßn., Zuschn., Anprob. u. Anf. eigen. Damengarderobe. **Beste Empfehlungen. Pension im Hause.**
Frau **E. Scheithauer,** Merseburgerstr. 6, I.

Erste Handelslehranstalt
R. Gollasch, Landwehrstr. 7.
Gediegene u. schnelle Ausbildung von Herren und Damen in Buchführ., kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Sprachen, Stenographie ꝛc. Geringe Kosten. Stellennachweis. Prospekt.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschr. lehrt **Scherf,** Parkstr. 18.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben.
Franz Wehmer, Poststraße 1.

Cordes'sche
Bekleidungs- * * * * * Akademie,
einzige wirkliche Akademie in Halle, Gr. Steinstrasse 24 (Privatschule)
Gründlichste, praktischste und modernste Zuschneide-Kurse f. Herren-, Damen- u. Wäsche-Schneiderei. Anerkannt beste u. erfolgreichste Ausbildung als Zuschneider und Direktrice. Stellen-Nachweis schnell und kostenlos. Extra-Kurse im Zuschneiden und Anfertigen aller Damen- und Kinder-Garderobe, sowie Wäsche f. den Familienbedarf. — Kurse von 20 Mk. an. — Prospekte gratis

Neue Kurse
in kaufm., landw. u. gewerbl. Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Lackschrift, Deutsch, Sprachen ꝛc., sämtlichen Kontorfächern beginnen täglich. Honorar mäßig. Vollständige Ausbildung für das Kontor in Vierteljahres-Kursen, Halbjahres-Kursen, Jahres-Kursen. Pension. Prospekte gratis.
Bücherrevisor **C. Gieseguth's Handelslehranstalt,**
— **Halle, Sternstraße 7.** —
Herren- u. Damen-Abteilg. Stellennachweis.

Jg. Mann wünscht **englischen Unterricht** zu nehmen. Off. mit Preis unter **B. z. 6041** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Benkenstein's
Akademisches Musik-Institut
Klavierspiel **Liszt'sche** Schule.
Gesang **Stockhausen'sche** Schule.
Nur Einzel-Unterricht.
Eintritt jederzeit.
Wohnung jetzt: **Hohenzollernstrasse 39** (Villa im Garten) in unmittelbarer Nähe des Mühlwegviertels.

Klavier-Stimmungen
übernimmt die Pianoforte-Handlung von
Gust. Kromphols,
Gr. Ulrichstr. 26, Eing. Jägergasse.
Langjähriger Vertreter von
Blüthner-Filiale.

Kapitalien.

Ca. 15000 Mark
gegen gute hypothekarische Sicherheit, gute Zinsen und Extravergütung vom Selbstdarleiher gesucht. Offerten unter V. 7379 an die Expedition dieses Blattes.

Geld!
zu 4, 5, 6% auf Schuldschein, Wechsel, Policen, Erbschaften, Kautionen etc., auch Ratenrückzahlung. Näheres
sofort
durch **Deutscher Geldmarkt, Stuttgart 185.**
Erfolge beweisen!!! — Viele Dankschreiben!

Geld gibt diskret, eventl. ohne Bürgschaft. Rückzahlung nach Uebereinkunft. **Haacke, Berlin,** Albrechtstraße 11. — Viele Danksagungen.

Geld-Darlehen ohne Vorschuß, 5% Zinsen, ratenweise Rückzahlung. Selbstgeber **Schilinski, Berlin 90,** Friedrichstraße 57.

Darlehne b. Ratenrückzahlung vom Selbstgeber. Coulante Bedingungen. — Viele Dankschreiben. **Schlevogt, Berlin C. 54,** Rosenthalerstr. 11—12.

Geld-Darlehen gibt reell. Leuten b. 5% jährl. Zinsen u. Ratenrückzahl. **Selbstgeber.** Erbschaftbeleih. durch erstkl. Bank. **Millionen zur Verfügung.** **Rohlmann, Berlin 197,** Motzstr. 36.

Geld in jeder Höhe und für jedermann event. ohne Bürgschaft. **Hentschel & Co., Cassel,** gerichtl. eing. Firma.

6—7000 Mark
II. Hypothek per 1. April 1906 gesucht. Gefl. Off. u. F. 7226 an die Exped. d. Bl.

Darlehne ohne unnötige Vorauszahlung gibt Selbstgeber. **Schneeweiss, Berlin,** Invalidenstraße 38.

Mk. 100 aufwärts, auch kl. Beträge an reelle Leute b. **Murawski, Berlin 22,** Mansteinstr. 14.

8000 Mark
zur II. Hypothek hinter Bankgeld auf Grundstück im Zentrum 1./4. **gesucht.** Angebote unter **B. a. 6021** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4.

22000 Mark
I. Hypothek auf hiesiges Geschäftsgrundstück zum 1./7. gesucht. Mietsertrag 1650 Mk. Gefl. Off. u. E. 7445 an die Exped. d. Bl. erb.

Ca. 3000 Mark
auf neuerbautes Landgrundstück per 1./4. gesucht. 2000 Mark unter Feuertaxe. Off. unter P. 7455 an die Exped. d. Bl.

Student aus guter Familie sucht nur aus privater Hand Darlehn von **300 Mk.** gegen gute Sicherheit. — Offerten unter O. 7454 an die Expedition d. Blattes.

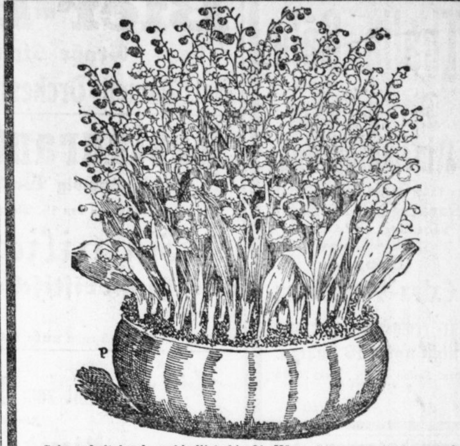
Anständ. Frau sucht sofort Darlehn von **60 Mk.** geg. Sicherh. u. Zinsen v. Selbstgeber. Off. u. J. R. 126 hauptpostlag.

Wer gibt anst. Frau **kl. Darlehn** zur Miete? Off. u. A. 7441 an die Exped. d. Bl.

Junge, anst. Dame bittet edeldenk. ält. Herrn um ein Darlehn von **10 Mk.** gegen Rückzahl. Off. u. L. 7471 an die Exp. ds. Bl.

Welch edeldenkender Herr oder Dame würde cand. phil. **einige hundert Mark** vorstrecken, um sein Staats-Examen machen zu können, event. Heirat nicht ausgeschlossen. Offerten unter M. 7472 an die Expedition dieses Blattes.

9—12000 Mk., II. Hyp., 4⅞% b. 50000 Mk., **Nordv., ges. Miete 4075 Mk.** Off. u. K. 7470 Exp.



Gelegenheitskauf, verbindlich bis 31. März: Diese und die kommende Woche stehen zum Verkauf 9000 feine, gerippte Glasschalen, gefüllt mit Erde und frischem Waldmoos und dieses bepflanzt mit **Maiblumenstauden** oder bepflanzt mit **Blumenzwiebeln:** Hyazinthen, Tulpen, Krokus etc. oder bepflanzt mit **Veilchen,** welche jetzt zu knospen anfangen, bald blühen, das Zimmer mit Wohlgeruch erfüllen und einen entzückenden Fensterschmuck bilden.

Glasschale, gefüllt mit Erde und frischem Waldmoos und **bepflanzt mit Maiblumenstauden oder Blumenzwiebeln oder Veilchen** **98** Pf.

2 solcher bepflanzter Glasschalen Mk. 1.95
4 Stück Mk. 3.80 — 10 Stück Mk. 9.75

Die Glasschale hat einen Umfang von nahezu ½ Meter. Unter 2 Stück werden nicht versandt.

Wettorhäuser mit grossem Thermometer 95 Pf.

Gärtnereien Peterseim, Lieferanten an Schulen und Behörden, **Erfurt.**

Dieses Jahr sehr billig: Gemüsesamen, Blumensamen, Obstbäume, Rosen. — Hauptkatalog umsonst.

Wer leiht anst. Dame auf Möbel **75 Mk.** gegen Zinsen u. monatl. Rückzahl.? Offerten u. D. 7464 a. d. Exped. d. Bl.

Geld.
Ein Beamter, in guter Stellung, bittet edeldenkende Damen oder Herren um ein Darlehn von **1000 Mark** gegen Sicherstellung und gute Zinsen auf 6 Monate. Off. sind u. **9a** postlagernd niederzulegen.

30000 Mark
auf **gute Hypothek** sind auszuleihen. Angebote unter **B. h. 6049** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4.

Anst. Mädchen bittet herzlich um **20 Mk.** Off. u. F. 7486 an die Exped. d. Bl.

4—6000 Mk. auf sehr gute Hypoth. zu leihen gesucht. Off. unt. B. 7502 an die Exped. ds. Blattes.

8—10000 Mark auf sehr gute Hypoth. gesucht. Off. unt. C. 7503 an die Exped. ds. Bl.

3—4000 Mark
suche ich auf mein gut verzinsl. Grundstück z. 1/4. Off. u. K. 7490 an die Exp. d. Bl.

Verloren.

Braune Pelz-Boa
auf dem Wege von Café Roland—Rathausstraße—Hagenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Schwemme 2, pt.**

Pompadour,
schwarz gestickt, Inhalt Schlüsselbund, verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Neumarkt-Fischhalle, Geiststr. 33.

Goldene Damenuhr
von Franckestr. bis Poststr. Freitag von 11 bis 1 Uhr verloren. Gegen Belohnung abzugeben Franckestraße 7, III.

Notizbuch u. Leg.-Pap., auf A. Hübner lautend, verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wolfstraße 10, I.

Ein weißer, schottischer Schäferhund abhanden gekommen. Abzugeben Merseburgerstraße 8.

Diverse.

Auf Teilzahlung
monatlich von 2 Mk. an, geringe Anzahlg., erhalten Sie **Herren- u. Damen-Uhren** und -Ketten, Regulateure, Schmucksachen, **Musikwerke,** Näh- u. Wringmaschinen, Teppiche, Tischdecken, Woll- u. Steppdecken, Gardinen ꝛc. — Kein Laden.
M. Thiele, Göbenstr. 1, p. r., Ecke L. Wuchererstr.

Saatkartoffeln,
größere Posten, **Wohltmann, Richters ovale frühblaue, Präsident Krüger, Wölfersdorfer, Märcker,** sowie gute **Speisekartoffeln** offeriert billigst
Fr. Liebig, Trotha, Petersbergstr. 2.

Stiefel u. Schuhe werden billig besohlt und **repariert** wie bekannt mit gutem gebrauchten **Riemenleder,** nur bei
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Jeden Sonntag früh 7 Uhr
frischen Speckkuchen.
Gruneberg'sche Bäckerei,
Nachfl. K. Weishahn, Gr. Steinstr. 47.

Rheumatis- u. Gicht-Leidenden
sende franko 1 Probe von
neuerfundener Gicht-Crême.
Wirkung überraschend.
Otto Rauch, München 9,
Fabrik chem.-pharmac. Präparate.

Kleider-Stoffe,
Jacketts u. Paletots, Hemden, Beinkl., Unterröcke, Bettwäsche, Inletts etc. erh. achtb. Famil. von bess. Firma auf **Ratenzahlung u. Diskretion!** Off. **O. 2314 Haasenstein-Vogler** hier.

Patente aller Länder erwirkt und verwertet
International. Patent-Bureau
Teichmann, Halle S., Magdeburgerstr. 30b
Auskunft kostenlos.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. u. Umgegend.
Tier-Asyl: z. Zt. Delitzscherstraße 8, am Hauptbahnhof.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40 30 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Prima
Fussboden-Oel
empfiehlt
M. Waltsgott
Nchf.
Gr. Ulrichstr. 30.

Lebertran-Emulsion
für skrofulöse Kinder,
Flasche 1 und 2 Mark, bei
Max Rädler, Ranuischestraße 3. — Telephon 3194. —

Briketts mit der Krone u. Bruckdorf-Nietlebener Bergbau-Verein, letztere bei Abnahme v. ca. 40 Ztr. v. Kasse a 65 Pfg. frei Gelaß, ferner **Presstorf, Gaskoks** usw. empf. **O. Just,** L. Wuchererstr. 45. Fernr. 1964.

Ausbesserin empfiehlt sich Triftstr. 12. i. 2.

Feine **Molkereibutter,** Std. netto 1 Pfd. nur 63 u. 65 Pf.
Molkerei Spickendorf, Std. 70 Pf.
Braunschw. Schmeer, Pfd. 80 Pf.
Suppenschmalz, Pfd. 55 Pf.
Gebr. Raue, Geiststr., Ecke Albrechtstr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060318097/fragment/page=0003
DFG

Thalia-Säle.

Der moderne Kinematograph.

In Anbetracht des kolossalen Besuches
Sonntag den 18. März,
nachmittags von 4—6 Uhr
nur noch **eine**
Grosse
Extra-Vorstellung
für erwachsene Personen
nicht unter 18 Jahren.
Num. Balkon 75 Pfg., Saal 50 Pfg., 3. Platz 30 Pfg.
Die Direktion.

„Gesundheitspflege, e. V."
Dienstag den 20. ds. Mts., abends 8½ Uhr in den **„Kaisersälen"**
Vortrag
des Herrn Obstbaulehrer **Fuess** über:
„Die Bedeutung des Obstbaues in wirtschaftl. u. gesundheitl. Beziehung".
Nichtmitglieder, Damen u. Herren, haben Zutritt gegen 30 Pfg.

Die Heilsarmee.

Sonntag den 18. ds. Mts., abends 8½ Uhr, Königstraße 21
Große Extra-Versammlung,
geleitet von Adjutantin **Hohn** aus Leipzig.
— Jedermann ist herzl. eingeladen. —

Rosche's Restaurant

Kellnerstr. 7.
Sonntag
Bockbierfest.
Frühschoppen u. Speckkuchen.

Gesangverein Beesen.
Deutsches Haus.
Sonntag den 18. März
Narren-Kränzchen.
Von nachmittag 3½ Uhr **Tanzkränzchen.**
Ergebenst ladet ein **Der Vorstand.**

Dölau,

Gasthaus „Dölauer Heide".
Sonntag den 18. März von nachmitt.
Tanzvergnügen,
wozu ergebenst einladet
H. Langrock.

Goldhammer's Restaur.
Sonnabend den 17. und Sonntag den 18. März
Familien-Abend.
Es laden hierzu freundlichst ein
Richard Goldhammer u. **Frau,**
Volksmannstraße 2.

Vergnügungs-Verein
„Frohe Laune".
Zu unserem am Sonntag d. 18. März im **„Beilevue"** stattfindenden
Kränzchen
ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**
— Anfang 4 Uhr. —

Restaur. Torschlösschen,
Torstraße 53.
Sonnabend den 17. März
Geburtstagsfeier und Familienabend.
— Musikalische Unterhaltung. —
Speckkuchen. —— Bockbier.
Es ladet freundlichst ein
Hermann u. Natalie Zweistrup,
früher Sänger und Schauspieler.

Restaur. zur „Sängerhalle",
Henriettenstraße 8.
Heute und morgen
Großes Pökelknochen-Essen.
Es ladet ergebenst ein
Herm. Warneck.

Turn- u. Athleten-Klub
„Einigkeit".
Unser **Kränzchen,** verbunden mit Preisheben, Ringen rc., findet **Sonntag den 18. März** in **„Schade's Schützenhaus"** statt. — Anfang 4 Uhr.

Restaurant u. Café
„Neue Welt",
Schwemme 2.
Neue aufmerksame Bedienung.

Bier-Palast

Große Steinstraße 24.
Tägl. Damen-Orchester. Dir. Ray. Bertl.

Restaurant Hofburg,

Ludwig Wuchererstraße 3.

Zu dem am **Sonntag den 18. März** stattfindenden

Familien-Abend

mit humoristischer Unterhaltung
ladet ergebenst ein **A. Schneider.**

NB. Empfehle noch meine **gute Küche, Weine** und **ff. Biere.**

Neue Bewirtschaftung. Neue Bewirtschaftung.

Restaurant zum Rizzi-Bräu,
Königstraße.
Spezialausschank der **Rizzibrauerei Kulmbach.**
Angenehmer gemütlicher Aufenthalt.
ff. Weine. Gutgepflegte Biere.
Elektr. Orchestrion.

Neu! **Restaurant-Eröffnung.** **Neu!**

„Zur Rheinquelle"

Brüderstraße 15

eröffnete ich ein Restaurant und Café. Ich werde stets bemüht sein, meinen werten Gästen mit nur guten Speisen und Getränken aufzuwarten.

Sonntag Eröffnungsfeier mit musikal. Unterhaltung.

Hochachtungsvoll **H. Meyer** und Frau.

Erster Turn- u. Athletenklub „Adler", Halle,

Gegründet 1895. — Mitglied der Athleten-Vereinigung Halle und Umgegend,
Vereinslokal: **Händel-Park,** Nikolaistr. 6,

veranstaltet am
Sonntag den 18. März im Sport-Hotel, Gr. Steinstr.,
zu seinem
11. Stiftungsfeste eine Soiree,
bestehend aus
Humoristischen, athletischen, turnerischen Aufführungen und Ring-Kampf
unter Mitwirkung des **Gesangs-Humoristen Herrn Alb. Schröter** genannt **Bliemchen** vom **1. Cöthener Athleten-Klub,** sowie des **Meisterschaft-Stemmers Herrn Paul Börner, Athletik-Sport-Vereinigung, Halle.**
Nachm. 3½—7 Uhr Kränzchen, 7½—11 Uhr Aufführungen,
nachdem **grosser Fest-Ball.**
Einen **genußreichen, heiteren Abend verspricht,** ladet hiermit freundl. ein
Der Vorstand. J. A.: **Gustav Hoffmann,** 1. Vorsitzender.

Achtung!

Dienstag den 20. März 1906,
nachmittags 3 Uhr:
Oeffentl. Versammlung
aller Angestellten im Gastwirtsgewerbe
im **Konzerthaus,** Karlstr. 14.

Tagesordnung:
1. Vortrag des Kollegen **Schaumann-Leipzig.**
2. Diskussion hierzu.
3. Fachangelegenheiten.

Zahlreiches Erscheinen ist im eigenen Interesse notwendig.
Der Einberufer.

Handschuhe

zur Konfirmation
guter Sitz **beste Naht**
in **reichster** Auswahl und in **allen** Preislagen empfiehlt
unt. Leipziger-strasse 9, gegenüb. d. Ulrichsk.
F. C. Siebert,
Handschuhfabrik, gegr. 1853.

Rabatt-Spar-Verein.

Gemälde-Ausstellung der
Dachauer
Künstler-Vereinigung,
veranstaltet vom **Hallenschen Kunstverein,** im Gebäude der **Volkslesehalle,** am Hallmarkt. II. Stock.
Eröffnung Sonntag den 18. März.
Geöffnet täglich von 11—6 Uhr.
Eintritt 50 Pfg. Für Mitglieder frei.

Amtliche Bekanntmachung.

Bezüglich des am 5. und 6. April d. Js. auf dem Roßplatze stattfindenden **Vieh- und Krammarktes** wird für die beteiligten Gewerbetreibenden folgendes bekannt gegeben:

Die Verlosung bezw. Anweisung der Plätze für Karussells, Schaubuden, Spielbuden, Schmuckwarenhändler, Konditoren und Schmalzkuchenbuden erfolgt am
Dienstag den 3. April, vormittags von 10 Uhr ab,
für die Verkaufsstände der anderen Handelsleute am
Mittwoch den 4. April, vormittags von 9 Uhr ab
auf dem Roßplatze.

Die Ausgabe der polizeilichen Erlaubnisscheine und Standzettel erfolgt am
Dienstag und Mittwoch den 3. und 4. April, vormittags von 8 Uhr ab
im Bureau des Gewerbe-Polizei-Kommissariats im Waisenturm auf dem Roßplatze.

Zum Empfang der Erlaubnisscheine bezw. der Standzettel sind die Gewerbeanmeldebescheinigungen und Wandergewerbescheine mitzubringen und vorzulegen.

Bemerkt wird, daß der Viehmarkt am Donnerstag den 5. April stattfindet.

Es wird darauf hingewiesen, daß zur Aufstellung von Spielbuden nur hiesige Gewerbetreibende zugelassen werden können.

Gesuche um Erlaubnis zur Aufstellung von Spielbuden sind bis zum 28. d. Mts. bei dem Gewerbe-Polizei-Kommissariat einzureichen.

In den Gesuchen sind die während des Marktes zu verwendenden Gehilfen namhaft zu machen, dabei sind auch der Geburtstag und Ort der Geburt, sowie die jetzige Wohnung der Gehilfen genau anzugeben.

Gesuche zur Aufstellung von Kafferbuden sind gleichfalls bis zum 28. ds. Mts. einzureichen.

Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausstellung sogenannter exotischer Mädchen und dergleichen nicht geduldet wird und daß aus jeder sich meldenden Familie nur ein Mitglied einen Verkaufsstand erhalten kann.

Sogenannte Abwärtsversteigerer können auf Grund des Ministerial-Erlasses vom 16. April 1903 auf den hiesigen Märkten nicht mehr zugelassen werden.

Halle a. S., den 14. März 1906. **Die Polizei-Verwaltung.**

Emma Kronefeld,

Steinweg 2. **Modes** Steinweg 2.

Zur beginnenden Frühjahrs- und Sommer-Saison erlaube ich mir, die geehrten Damen zur Besichtigung meiner

Original-Modelle

einzuladen, sowie auf den
Eingang aller Saison-Neuheiten
ergebenst aufmerksam zu machen.
Strohhüte werden z. Waschen u. Umpressen angenommen.

Geschäftsweitertührung.

Den werten Kunden, Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich das
Buch-, Papier- und Kolportagegeschäft
meines verstorbenen Mannes, des Buchhändlers **August Schmidt,**
in derselben Weise weiterführen werde, und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, die Kundschaft zufrieden zu stellen.
Halle a. S., den 14. März 1906.
Hochachtungsvoll
Bertha Schmidt, Herrenstraße 23.

Mk. 15.000.—
als sichere Hypothek auf Nähe Leipzigs befindliches, ca. 220 Morgen großes Landgut (prima Boden) hinter Mk. 91.000.— **gesucht.** Wert des Gutes ca. Mk. 180.000.—. Off. erb. u. N. 7513 an die Exp. d. Bl.

Giebichensteiner Familien-Klub.
Sonntag den 18. März von abends 7 Uhr ab im **Burg-Theater**
Narren-Kränzchen.
Hierzu ladet höflichst ein
Der Vorstand.

Eilgut! — Eilgut!
Forsterstraße 46.
Sonntag den 18. März
Familien-Abend
des Klubs **„Gut Freund".**
Bekannte und Freunde des Vereins sind willkommen.
Der Vorstand. **Der Wirt.**

Cöllme.
Mittwoch den 21. März, abds. 8 Uhr
Grosses Extra-Konzert,
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.
Nach dem Konzert
BALL.
Es ladet höflichst ein
E. Schade, Gastwirt.

Treffpunkt aller Italiano
Restaurant Hardenbergstraße 35.
Fortunato Zanetti.

Schondorf's Tanzstunde.
Sonnabend, 17. März, „Paradies"
Gr. Karnevals-Ball.
Karten in der Wohnung.

Jeden
Montag u. Donnerstag
Gr. Schlachtefest.
Bernh. Borgis, Domplatz 10.
Fernsprecher 1883.
Feinste Rot-, Leber- u. Schwartenwurst a Pfund 1 Mk.

Modes! **Hüte** garniert chic und billig
Clara Leissner, Merseburgerstraße 8, I.
Lager sämtlicher Putzartikel.
Hüte zum Modernisier. w. angenomm.

Ziehung vom 27.—31. März 1906.

Trierer Dombau-Geld-Lotterie

15 377 Geldgewinne, zus. Mk.:
500 000
Hauptgewinne Mk.:
100 000
50 000
etc. etc.
Lose à 4 M., halbe à 2 M.
(Porto u. Liste 30 Pf. extra).
Oscar Bräuer & Co. Nachf.
G. m. b. H., Bank-Geschäft
Berlin W., Friedrichstr. 161.

Gelegenheitskauf: 1 P. vorz. Kinderwagen,
herrliche Muster, sowie Promenaden- u. Sportwagen mit und ohne Gardinen in all. Farb.
Auch Leiterw., ½, 1, 2, 3 u. 4 Str. trag., kommen, um dam. zu räumen, zu billigen Pr. z. Verkauf. Forbw. Eingang v. Neuheit. in erstklassig. Kinderw. in ff. Lackierung u. Garn. Als bes. empf. dunkelbl., dunkelgrüne u. bordeaux.
M. L. Koch,
Korbgeschäft, Geiststr. 21.

Rat f. Damenangelegenh. b. früh. Geb. Frau **S. Schmidt,** Berlin, Reichenbergerstr. 156, III.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060318097/fragment/page=0004